



ACM-VERTEXREDUCE.LSP: Weniger Punkte

Eine Polylinie ist eine zusammenhängende Folge von Liniensegmenten, die als einzelnes Objekt erstellt wird. Sie kann gerade Linien- und Bogen-segmente enthalten. Die Stützpunkte neben dem Anfangs- und Endpunkt definieren die einzelnen Segmente, geben einen Richtungswechsel vor, ändern den Verlauf von Gerade zu Bogen oder umgekehrt und können auch als Beginn einer Linienstärkenänderung dienen.

Demzufolge kann es auch Stützpunkte ohne Funktion geben, etwa wenn aufeinanderfolgende Polyliniensegmente ohne Linienstärkewechsel eine Gerade bilden. Oder aber, wenn als Resultat – zum Beispiel aus Konvertierungen von Pixelbildern

– sehr „kleinteilige“ Polylinien entstanden sind, die eigentlich Geraden darstellen sollen, aber deren Punkte in einem gewissen Korridor zur Idealgeraden liegen.

Das in dieser Ausgabe vorgestellte Tool **ACM-VERTEXREDUCE.LSP** reduziert die Anzahl der Stützpunkte von Polylinien auf ein notwendiges Maß. Nach dem Laden des Programms kann das Tool mit dem Befehl **VREDUCE** gestartet werden. Der Anwender wird nun aufgefordert, die zu modifizierenden Polylinien zu wählen. Anschließend ist die Korridorbreite anzugeben, die den maximalen Abstand des neuen Kurvenverlaufs zur alten Polylinie angibt. Das Programm tastet weiter

die Ursprungspolylinie ab und legt die neuen Stützpunkte fest. Bei der Stützpunktreduzierung werden Bögen in mehrere gerade Segmente aufgeteilt. Vor der Objektänderung wird ein Marker gesetzt, um das Programmresultat mit dem UNDO-Befehl notfalls wieder rückgängig zu machen.

Thomas Krüger/ra

Programm: ACM-VERTEXREDUCE.LSP

Funktion: Stützpunktreduzierung bei Polylinien

Autor: Thomas Krüger

Lauffähig ab: AutoCAD 2010

Bezug: online

